Senat der Universität Klagenfurt erteilt der Aufnahmesperre für das Psychologiestudium eine Absage

Mit nur 7 von 18 Stimmen erhält der Antrag des Rektorats für eine Sistierung der Klagenfurter Psychologie keine Zustimmung. Gerechteres Alternativ-Modell mit Kapazitätsanpassung wird überlegt. Was das Rektorat schlussendlich macht bleibt offen.

„Wir sind froh, dass der Senat sich klar gegen diese kurzfristige und unüberlegte Lösung der Komplett-Sperre ausgesprochen hat“, so Stefan Sagl, Vorsitzender der ÖH Klagenfurt. Nach einer hitzigen Diskussion im Rahmen einer extra anberaumten Sondersitzung des Senats sprachen sich lediglich 7 von 18 SenatsmitgliederInnen für die Sperre aus.

„Es freut uns, dass wir die Sperre im Senat abwehren konnten. Natürlich ist ein Alleingang des Rektorats nicht auszuschließen“, so Verena Novak 1. Stv. Vorsitzende. Überlegt wurde ein Alternativ-Modell mit einer Kapazitätsanpassung, wie es zurzeit auch bei der Salzburger Psychologie ab Oktober geplant ist. Dieses Alternativ-Modell fand die Zustimmung mit 12 von 18 Stimmen.

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100721_OTS0198/uni-klagenfurt-senat-erteilt-der-aufnahmesperre-fuer-die-klagenfurter-psychologie-absage